



Stadt  
Creußen



An Alle,  
die gegen die geplante Hochspannungs-Gleichstrom-Trasse  
„Süd-Ost“ sind und  
sich für eine regionale und regenerative Energiepolitik mit  
starken dezentralen Strukturen interessieren.

## HGÜ – Trasse weiterhin im NEP enthalten

### Einladung zum Vortrag und Diskussion

mit **Prof. Dr. Christian von Hirschhausen**  
(Wirtschaftswissenschaftler der TU Berlin und Forschungsdirektor für  
internationale Infrastrukturpolitik und Industrieökonomie am DIW Berlin)

**am Dienstag, 09.Dez. 2014 um 19:00 Uhr in der  
Mehrzweckhalle in Creußen (hinter dem Rathaus)**

### **Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Unabhängige Kreisverband Bayreuth-Land**

Dr. Andreas von Heßberg  
Vorstandssprecher  
Theta 28  
95463 Bindlach  
Tel.: 09208-580428  
andreasvonhessberg@web.de

### **Stadt Creußen**

Bürgermeister Martin Dannhäußer  
Bahnhofstraße11  
95473 Creußen  
Tel.: 09270 - 989-0  
stadt@stadt-creussen.de

### **Bund Naturschutz Kreisgruppe Bayreuth**

Reinhard Birkner  
Kreisvorsitzender  
Alexanderstraße 9  
95444 Bayreuth  
Tel.: 0921 / 27230  
bayreuth@bund-naturschutz.de

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

nach fast einem Jahr Protest gegen die Monstertrasse hat sich nichts an der Aussage geändert, dass diese Gleichstromtrasse **nicht notwendig** ist. Sie ist eine Transitleitung, die einzig dem grenzüberschreitenden Stromhandel der großen Stromkonzerne dient. Transportiert wird klimaschädlicher Kohlestrom aus Polen, Atomstrom aus Frankreich, Tschechien und Italien.

Diese Stromtrasse, die jetzt verlängert im Netzentwicklungsplan enthalten ist, zerstört unsere Heimat, unsere Gesundheit und den sozialen Frieden. Bisher bezeichneten sich die protestierenden Bürgerinnen und Bürger als Mutbürger, die Tendenz geht jetzt zum Wutbürger und Wackersdorf 2.

Die Milliarden, die diese Leitung kostet, können besser in innovative Techniken für Speicherung und dezentrale Strukturen wie Kraft-Wärme-Koppelung, Wind und Sonne investiert werden.

Wir in Nordost-Franken haben die Aufgaben zur regionalen Energiewende schon sehr weit vorangebracht. Schon in wenigen Jahren könnten wir in der Region stromautonom sein.

Wie es weitergeht, dazu haben wir den renommierten und inzwischen in der Tagespresse mehrfach zitierten Spezialisten des DIW, **Prof. Dr. Christian von Hirschhausen**, eingeladen.

Da das Thema uns alle etwas angeht, hoffen wir auf eine breite interessierte Öffentlichkeit und freuen uns auf Euren/Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas von Heßberg  
Bündnis90/DIE GRÜNEN

Martin Dannhäußer,  
BM der Stadt Creußen

Reinhard Birkner  
Bund Naturschutz

R. v. de Gabel-Rüppel  
BI Creußen